

Seit März 2009: Wissenschaftliche  
Mitarbeiterin am Lehrstuhl  
Sozialpsychologie: Medien und  
Kommunikation,  
Promotionsstudentin

08/ 2009: Kommedia, M.Sc.

01/ 2009: Kulturwirt, M.A.



**Sabrina C. Eimler**

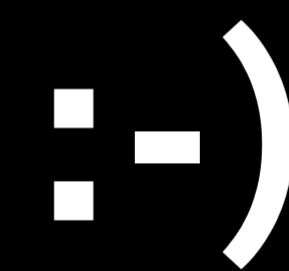
## Was bedeutet (k)ein Lächeln im Netz?

Eine experimentelle Untersuchung zur Wirkung von durch  
Männer vs. Frauen genutzten Smilies und Emoticons.

Haben positive (lächelnde) Smilies und Emoticons denselben Einfluss auf

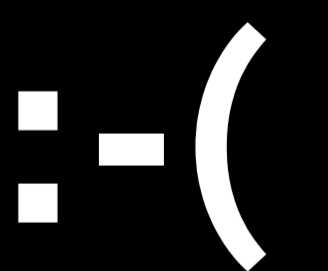
- die Interpretation einer Nachricht,
- die Stimmung des Rezipienten,
- den Eindruck, der über den Autor des Textes entsteht?

Hat die An- oder Abwesenheit eines Smilies oder Emoticons in einem  
Text andere Konsequenzen für die Bewertung des männlichen Autors als  
für die Bewertung eines weiblichen Autors?



Ausgewählte Annahmen:

- Emoticons und Smilies ersetzen in der textvermittelten Kommunikation nonverbales Verhalten, über das wir im face-to-face Kontext einen großen Teil unserer Interpretation einer Nachricht und unseres Gegenübers inferieren.
- Das Internet ist trotz fehlender Sichtbarkeit und relativer Körperlosigkeit des Gegenübers ein „gendered net“.



Online-Studie, N = 326

Teilnehmern wurden Dialoge zwischen fiktiven Personen dargeboten, von denen eine klar weiblich (Nina, \*Anna\*) bzw. männlich (Christiano6, Lars) war. Das Geschlecht des Dialogpartners war nicht bekannt (friendo9, fan375). Im Anschluss an die Darbietung des Dialogs gaben die Teilnehmer zunächst anhand verschiedener Items Auskunft über die aktuelle Stimmung, die Textwahrnehmung und eine Einschätzung über Eigenschaften der beiden Personen im Dialog.



Es konnte gezeigt werden, dass

- die Anwesenheit von Smilies/Emoticons in einem Text führt dazu, dass dieser als positiver und humorvoller wahrgenommen wird als ohne diese Cues.
- unabhängig vom Geschlecht, die Autorenbewertung positiver ausfiel, wenn einer der Cues im Text dargeboten wurde.
- die Stimmung der Rezipienten (Items „fröhlich“ und „begeistert“) nach der Darbietung eines Cues im Text besser war.

Es zeigt sich kein differentieller Einfluss der beiden Cues (Smilies bzw. Emoticon).